

Vorwort	7
Warum ein Buch zur Portfolioarbeit in Schweden?	7
Das Portfolio für den Kindergartenalltag	8
Danksagung	9
 1. Portfolio – für wen?	11
Das Kind	11
Die Eltern	12
Die Pädagoginnen	12
 2. Portfolio – Zusammenhänge verdeutlichen	15
Der Rahmenplan zum Portfolio	15
Die eigenen Ziele des Kindes	16
Die Ziele der Kinder sehen	18
Die Lernstrategien der Kinder	19
Der Alltag im Kindergarten	21
 3. Organisation der Arbeit, um Zeit für die Portfolioarbeit zu bekommen	23
Die Basisarbeit	23
Der Jahresplan	25
Die Bedeutung des pädagogischen Konzepts bei der Portfolioarbeit	29
 4. Die Gliederung des Portfolios	33
Ich	36
Ich kann	40
Familie und Freunde	49
Was wir machen	58
Ich finde	65
 5. Das Aussehen des Portfolios	77
 6. Aufbewahrung des Portfolios	79
Wer darf sich die Portfolios ansehen?	80



7. Praktisches Arbeiten mit dem Portfolio.....81

Gestaltung der Seiten.....	81
Die Kinder sind dabei, wenn das Material in die Portfolios eingeordnet wird.....	83
Chronologische Ordnung	84
Die Gedanken aller Kinder.....	85
Erst hängen wir das Material an die Wand	85
Das Material sammeln	86

8. Pädagogische Beobachtungen89

Pädagogische Beobachtungen und Auswertungen im Alltag	91
Dokumentation für das Portfolio	95
Zeichnung oder Foto.....	96



9. Hilfsmittel für verschiedene Lernbeobachtungen und für die Dokumentation97

Notizblock oder Zettel in der Tasche	97
Tagebuch	97
Zeichnungen und Bilder.....	99
Fotoapparat.....	99
Videokamera.....	101
Kassettenrekorder	102
Allgemeines.....	102



10. Die Mitarbeit der Eltern bei der Portfolioarbeit103

Elterninformation.....	103
Die Eltern nehmen an der Portfolioarbeit teil.....	105

11. Das Portfolio folgt in die Schule109

12. Portfolio – ein Konzept für alle111

Aus der Perspektive des Kindes.....	111
Aus der Perspektive der Eltern.....	112
Aus der Perspektive der Pädagoginnen	113

Anhang115

Formulare	115
Literatur- und Internettipps	121